

Ausgabe 10/2012

- Nephrologische Schwerpunktlinik
- Frische in der Küche
- Jubilare und Ruheständler
- Kurz & Knapp
- Erfolgreiche Absolventen
- Freundeskreis der Klinikum Bayreuth GmbH
- Weltkindertag
- Neue Betten für die Klinikum Bayreuth GmbH
- Mitarbeiterfest
- Termine / Veranstaltungen
- Kurioses



■ Erste Nephrologische Schwerpunktlinik in Bayern

Als erste Klinik in Bayern erhält die Klinik für Nephrologie und Angiologie der Klinikum Bayreuth GmbH, unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Rupprecht, die Zertifizierung als Nephrologische Schwerpunktlinik.

Nach erfolgreicher Prüfung durch das unabhängige Zertifizierungsinstitut ClarCert wurde der Medizinischen Klinik V für Nephrologie und Angiologie am Klinikum Bayreuth das Zertifikat „Nephrologische Schwerpunktlinik“ durch die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN), der wichtigsten Interessensvertretung von Nephrologen im deutschsprachigen Raum, überreicht. Dieses Qualitätssiegel bescheinigt der Klinik eine hervorragende Versorgungsqualität von nierenkranken Patienten in allen Phasen der Erkrankung.

Die unabhängigen Fachexperten überprüften die Klinik auf Grundlage der Anforderungen der DGfN. Dabei legten die Prüfer besonderen Wert auf die Struktur- und Prozessqualität, die letztendlich den Patienten eine hohe Versorgungsqualität zusichert. In der Bayreuther Klinik wird sie vor allem durch das spezialisierte Team aus Fachärzten und Fachpflegekräften für Nephrologie gewährleistet, die rund um die Uhr für die Patienten da sind. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, zu denen auch Ärzte und Fachpersonal aus Praxen und anderen Krankenhäusern eingeladen werden, mehren das Wissen und die Erfahrungen des Behandlungsteams. Von diesem Wissen profitieren jedes Jahr rund 1.300 stationäre Patienten, die unter hohem Blutdruck oder Nierenerkrankungen leiden. Den Patienten werden am Klinikum alle modernen Diagnostik- und Behandlungsverfahren, wie Nierenersatztherapien, Plasmaseparationsbehandlungen sowie Nierennervenverödungen bei Bluthochdruck, angeboten. Insbesondere die medizintechnische Ausstattung wurde bei der Prüfung gelobt. Sie liegt über den Anforderungen der DGfN.

Außerdem wurde die Vernetzung mit anderen Fachbereichen sowie dem ambulanten Bereich bewertet. So werden Dialysepatienten, die einen sogenannten Shunt – eine Verbindung von Blutgefäßen – benötigen, durch die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Gefäßchirurgie und dem Institut für Radiologie am Klinikum optimal versorgt. Auch im ambulanten Bereich besteht eine enge Kooperation mit dem KfH Kurato-



Geschäftsführer Roland Ranfil und Qualitätsmanagerin Claudia Maisel überreichten das Zertifikat „Nephrologische Schwerpunktlinik“ an Professor Dr. Harald Rupprecht und sein Team.

rium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. in Bayreuth. Insgesamt werden jährlich so rund 5.000 stationäre und 21.200 ambulante Dialysen durchgeführt.

Die Ersten in Bayern, die Vierten in Deutschland

Die Klinik für Nephrologie und Angiologie der Klinikum Bayreuth GmbH ist die erste Klinik in Bayern und die vierte in Deutschland, die die hohen Anforderungen erfüllt und das Zertifikat „Nephrologische Schwerpunktlinik“ der DGfN überreicht bekommen hat. Das Zertifizierungsinstitut ClarCert überwacht die Einhaltung der Anforderungen in einem Drei-Jahres-Rhythmus. (cf)

■ Frische in der Küche

Peter Kulczak schwingt seit Mai als neuer Küchenleiter in den Großküchen im Klinikum und der Klinik Hohe Warte den Kochlöffel. Mit seinem etwa 80-köpfigen Team sorgt er an jedem Tag im Jahr für das leibliche Wohl der Patienten und Mitarbeiter. Im Klinikum ist er für 800 und in der Klinik Hohe Warte für 450 Mittagessen verantwortlich. Hinzu kommen noch das Frühstück und das Abendbrot. An die Krankenhausküche werden hohe Ansprüche gestellt, weiß Kulczak. Es müssen zahlreiche hohe Standards bei der Kennzeichnungspflicht, Lagerung der Produkte und in Sachen Hygiene eingehalten werden. Außerdem bedarf es langer Vorausplanungen und einer großen Flexibilität hinsichtlich der Anzahl der Essen und der Kostformen. Dabei setzt der neue Küchenchef immer wieder frische, saisonale Gerichte auf den Speiseplan und motiviert seine Köche – im Rahmen des Möglichen – eine eigene Note einzubringen, um „Einheitssoßen“ zu vermeiden. (cf)



*Empfehlung
des Küchenchefs*

Dorade mit gebratenem Gemüse

- 2 mittelgroße Doraden ca. 500 g (frisch oder tiefgekühlt)
- 6 Karotten, 2 Zucchini, 1 gelbe und 1 rote Paprika 1 Broccoli, 2 Zwiebeln 250 g Cherry- oder Datteltomaten
- etwas Korianderpaste (aus dem Asia Shop)
- Honig, Limette oder Limettensaft
- Salz, Pfeffer, Knoblauch, Basilikum, Oregano, Rosmarin
- 200 ml Weißwein oder kalte Gemüsebrühe

- 2 Teelöffel Tomatenmark, Olivenöl, Alufolie
- Die Doraden waschen und mit Küchentrepp trocken tupfen. Aus 1 El Honig, Korianderpaste, Rosmarin, Limettensaft und etwas Olivenöl eine Marinade herstellen. Haut der Doraden leicht einritzen, dann den Fisch innen und außen marinieren. In Alufolie wickeln und für 30 min kühl stellen.
- Anschließend die Doraden im vorgeheizten Backrohr auf dem Gitterrost bei 190° C ca. 45 Min garen.
- Die Karotten schälen und im Ganzen in Salzwasser bissfest kochen und anschließend in

Scheiben schneiden. Den Broccoli in Röschen teilen, nach den Karotten im gleichen Wasser bissfest garen und in Eiswasser abschrecken. Paprika, Zucchini und Zwiebeln in ca. 1 cm große Stücke schneiden. Beginnend mit den Zwiebeln, Paprika, Zucchini und Karotten in Olivenöl anbraten, Tomatenmark hinzufügen und mit Wein oder Brühe ablöschen. Nach Belieben mit den angegebenen Gewürzen abschmecken. Zum Schluss Broccoliröschen und Tomaten unterheben und mit erhitzen. Dazu passt Focaccia oder Olivenciabatta.

Guten Appetit!
Peter Kulczak, Küchenleiter

Kurz & Knapp

■ Zertifikatsübergabe



Bereits im Dezember 2005 fand die Erstzertifizierung des Brustkrebszentrums nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e. V. der Klinikum Bayreuth GmbH mit



Zertifizierung des QM-Systems nach DIN EN ISO 9001 statt. Die Erfüllung dieser umfangreichen Anforderungen wurde mittlerweile von zahlreichen Fachexperten und in mehreren Rezertifizierungen bestätigt. Erstmals erhielten auch die Hauptkooperationspartner Klinik und Institut für Strahlentherapie mit MVZ, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie und Klinik und Institut für Nuklearmedizin des Brustzentrums eigene Zertifikate. Damit sind sie anerkannte Behandlungspartner des interdisziplinären Brustkrebszentrums und erfüllen nun nachweislich die hohen fachlichen Anforderungen an Brustkrebszentren. (cm)

■ Feierstunde der Jubilare und Ruheständler



Im Klinikum Bayreuth wurden im September die Mitarbeiter für ihr 25- bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt. 16 Mitarbeiter wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Während einer Feierstunde in der Klinikum Bayreuth GmbH wurden 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihr 25- bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum begingen, geehrt. Weitere 16 Mitarbeiter wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Geschäftsführer Roland Ranftl bedankte sich bei den Jubilaren und Ruheständlern für ihre Motivation und ihr langjähriges Engagement im Unternehmen. Oberbürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Klinikum Bayreuth GmbH, Brigitte Merk- Erbe, nannte diesen Tag eine einmalige Gelegenheit, die langjährige Arbeit der Mitarbeiter zu würdigen und ihnen für ihre Loyalität der Klinikum Bayreuth GmbH gegenüber zu danken. Es sei keine Selbstverständlichkeit einem Unternehmen so lange treu zu sein, wohl aber sei eine solche Treue prägend für ein Unternehmen. Landrat Hermann Hübner, Vorsitzender des Krankenhaus Zweckverbandes, unterstrich in seiner Ansprache, dass die Arbeit in einem Krankenhaus Berufung sei. Hübner merkte an, dass der Druck im Gesundheitswesen zunehme und dass ein zukunftsorientiertes Krankenhaus nicht innehalten könne. Um Stillstand zu vermeiden, brauche es Personal mit Kompetenz und langjähriger Erfahrung. Die Klinikum Bayreuth GmbH, das einzige Krankenhaus der Maximalversorgung in Oberfranken, ist mit 2300 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber der Region. (mh)

■ Fotoaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hatten Sie aufgefordert, uns Ihre kuriosen Urlaubseindrücke unter dem Motto „Andere Länder andere Sitten“ zuzusenden. Uns haben einige Fotos erreicht. Vielen Dank dafür!

Ihr Redaktionsteam des Klinikblättdlas



Entdeckt über einem Bistro in den Niederlande... einfach tierisch.



Dieses technische Gerät ist ein Rasenmäher aus Thailand ... simpel, reduziert auf das Wesentlichste.

Gute Examen der Schüler der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege



In einer Feierstunde erhielten insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler des Kurses 2009/2012 der Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ihre Prüfungsergebnisse und damit auch ihre Examenszeugnisse.

Dr. Thomas Meister, Medizinaldirektor der Regierung von Oberfranken, gratulierte zu den sehr guten Ergebnissen. Zwölf Schülerinnen und ein Schüler haben ihre Prüfungen mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,1 bestanden.

Der in diesem Jahr zum ersten Mal vom Regierungspräsidenten von Oberfranken Wilhelm Wenning verliehene Staatspreis ging an die Schülerin Janine Heim. Neben herausragenden Leistungen während ihrer Ausbildung, legte Heim die Abschlussprüfungen mit 1,0 ab.

Sechs Absolventen werden in Zukunft bei der Klinikum Bayreuth GmbH tätig sein. (mh)

Gelungener Abschluss der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen



Die Berufsfachschule für Krankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH hat in diesem Jahr 20 Absolventen verabschiedet.

Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Medizinaldirektor der Regierung von Oberfranken Dr. Thomas Meister den 18 jungen Frauen und zwei Männern des Kurses 2009/2012 ihre Examenszeugnisse. Einen ganz besonderen Grund zur Freude hatte Max Wendland, der seine Ausbildung mit der Traumnote 1,3 abschloss. Maresa Neukam und Manuela Pohl waren mit der Abschlussnote 2,0 die Zweitbesten ihres Kurses. Für ihre besonderen Leistungen in der Ausbildung zur/m Gesundheits- und Krankenpfleger/in erhielten die drei besten Absolventen Buchgeschenke vom Schulleiter Karl-Heinz Kristel und der Klassenleiterin Sybille Henschel. Beide zeigten sich stolz über den erreichten Gesamtdurchschnitt von 2,36. 13 Absolventen werden von der Klinikum Bayreuth GmbH übernommen. (cf)

Das Engagement des Freundeskreises der Klinikum Bayreuth GmbH

„Wir möchten den Gesundheitsstandort Bayreuth stärken. Die Klinikum Bayreuth GmbH soll ihren Auftrag als einziges Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe möglichst gut und umfangreich erfüllen können. Dabei ist eine Verzahnung von medizinischer Betreuung und Qualitätsansprüchen unerlässlich“, sagt der Vorsitzende des Freundeskreises der Klinikum Bayreuth GmbH e.V., der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel.

Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt der Freundeskreis der Klinikum Bayreuth GmbH e.V. seit vier Jahren die beiden Betriebsstätten Klinikum und Hohe Warte der Klinikum Bayreuth GmbH. Vor allem dort, wo Patienten auf zusätzlichen Komfort und Hilfe angewiesen sind, die aber nicht durch das Krankenhausbudget finanziert werden können. Spendengelder in Höhe von 26.600 Euro wurden seit der Gründung der Fördervereins im Jahr 2008 für verschiedenste Projekte eingesetzt. So gibt es beispielsweise für die Patienten der Geriatrie eine Memory-Anlage, zusätzliche Babybettchen für die Frauenklinik oder auch Relaxliegen für Patienten, die sich einer Chemotherapie unterziehen müssen. „All diese Dinge gehen über den medizinischen und pflegerischen Auftrag der Klinikum Bayreuth GmbH hinaus, stellen aber für die Patienten und ihre Angehörigen eine Verbesserung dar“, betont Dietel.

Das Engagement der Mitglieder geht aber noch weiter: Der Freundeskreis betreut u. a. die Medizinischen Vorträge im Klinikum Bayreuth, Kultur im Klinikum und andere Veranstaltungen, wie z. B. zahlreiche Konzerte, Chor- und Liederabende. Der Freundeskreis Klinikum Bayreuth GmbH e.V. freut sich über jedes Mitglied. Informationen und Beitrittserklärungen gibt es unter der Telefonnummer 0921/400-2002.

Spendenkonto: VR Bank Bayreuth, Kontonummer: 35 351, BLZ 773 900 0. (xp,mh)



Spiel, Spaß und Information rund um den Weltkindertag

1954 beauftragte die Generalversammlung der Vereinten Nationen das Kinderhilfswerk UNICEF, einen Weltkindertag einzuführen. Das Ziel: auf die Rechte von Kindern aufmerksam machen.

Gegenwärtig feiert man diesen Tag in über 145 Staaten – in Deutschland am 20. September. Getreu dem diesjährigen Motto „Kinder brauchen Zeit!“ nahm man sich auch für die Kinder der Kinder- und Jugendklinik der Klinikum Bayreuth GmbH besonders viel Zeit.

Am Freitag, 21. September, richtete der Verein „Zeit des Lachens e.V.“ einen Tag des Lachens aus. Clown Peppino und der Zauberer vom Hexenberg brachten die Kinder – gemeinsam mit Spielern und Maskottchen des EHC Tigers e.V., Sänger Jörg-Tim Wilhelm und Kiddy, der musikalischsten Schildkröte der Welt – zum Lachen. Neben Zauberkünsten und Kinderschminken führte Puppenspielerinnen Viktoria Eberle ihr Stück „Vom verschwundenen Lachen“ auf.

Am Samstag, 22. September, präsentierte sich die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin dann auf dem interkulturellen Kinderfest auf dem Bayreuther Stadtparkett.

Große Aufmerksamkeit wurde in der darauf folgenden Woche – während der Entdeckungstouren durch die Kinderklinik – von den Kids gefordert, denn am Ende jeder Tour fand dann das große Kinderklinik-Quiz statt. Doch wer gut aufgepasst hatte, konnte die Fragen mit Leichtigkeit beantworten. (mh)



Termine / Veranstaltungen

Samstag, 06. Oktober / 10 - 14 Uhr

6. Bayreuther Diabetestag

Medizinische Vorträge, Vorstellung Diabetikerwarnhund, 2-D- Fußdruckmessungen, Diabetesrisikochecks mit Body-Mass-Index-Bestimmung und Fettanalyse
Klinikum, Konferenzraum 4 / Eintritt frei

Samstag, 13. Oktober / 7 - 20 Uhr

Tagesausflug mit Stadtrundfahrt in München zur Bavaria Filmstadt

Kontakt: Hermann Löhmer, Vorsitzender der Sportgruppe Tel.: intern 2116
Anmeldung bis 30. September/ Kosten zw. 40,- und 45,- Euro

Sonntag, 14. Oktober / 11 Uhr

Kultur im Klinikum

Ausstellungseröffnung

Malerein von Cornelia Gumbert
Die Ausstellung ist im Klinikum, Ebene 0, bis zum 12. Januar kostenfrei zu besuchen.

Mittwoch, 24. Oktober / 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

Husten und Schnupfen – den Erregern auf der Spur!

Dr. med. Sven Schimanski, Chefarzt des Instituts für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie
Klinikum, Konferenzraum 4 / Eintritt frei

Donnerstag, 15. November / 13 - 17 Uhr

Tag der offenen Tür an den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

BFS für Krankenpflege, BFS für Kinderkrankenpflege, Dr.-Franz-Str. 3
BFS für Medizinisch Technische Laborassistenten, Karl-Hugel-Str. 12
BFS für Physiotherapie, Karl-Hugel-Str. 14

Mittwoch, 21. November / 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

Chronisches Subduralhämatom - Eine harmlose Erkrankung des höheren Lebensalters?

Dr. med. Hans Axel Trost, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie
Klinikum, Konferenzraum 4 / Eintritt frei

Kurioses

Erinnern Sie sich noch an das Kinderfest in der Kinderklinik im Sommer 2008 anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums?



Damals konnten die Kinder an einem Luftballon-Wettbewerb teilnehmen. Viele bunte Luftballons stiegen damals in den Himmel. Die Kinder, deren Luftballon am weitesten geflogen war, bekamen einen Preis. Jetzt, vier Jahre nach dem Fest, ist noch eine verspätete Luftballonkarte zurückgesendet worden. Der Luftballon war bis nach Zittau geflogen und hätte damit eigentlich den Wettbewerb gewonnen.

Neue Betten für die Klinikum Bayreuth GmbH

„Wie man seine Patienten bettet, so liegen sie“ – Es ist geplant, in den kommenden Jahren sukzessive alle Betten zu erneuern.

Bereits in den letzten Jahren wurden in der Klinik Hohe Warte 156 und im Klinikum 258 elektrisch höhenverstellbare Betten angeschafft. Jedes der Betten schlägt dabei, inklusive Nachttisch, mit ca. 3900 € zu Buche.



Die neuen Betten sind für alle ein Gewinn. Ihre elektrische Verstellbarkeit ermöglicht es den Patienten, sich das Bett selbst so einzustellen, wie es ihnen angenehm ist. Darüber hinaus erleichtert es auch den Pflegekräften die Arbeit, da das anstrengende mechanische Verstellen der Betten nicht mehr notwendig ist. Praktisch sind auch die integrierten Seitensicherungen. Sie lassen sich mit wenigen Handgriffen ein- und ausklappen, sind höhenverstellbar und bewegen sich beim Verstellen des Bettes so mit, dass die Sicherheit des Patienten jederzeit gewährleistet ist. Zudem kann sich der Patient durch ihre Zweiteilung und Stabilität bei der Mobilisation an ihnen festhalten.

Noch wichtiger als diese praktischen Vorteile sind jedoch die medizinisch relevanten Innovationen. Diese befinden sich in der normalerweise unsichtbaren, weil unter der Matratze verborgenen, Liegefläche. Die Liegefläche hat eine Unterfederung, die in sich beweglich ist und dadurch die natürlichen Bewegungen des Patienten – beispielsweise beim Umdrehen – unterstützt. Zudem besteht die Möglichkeit in die Liegefläche ein System einzubauen, welches bettlägerige Patienten durch minimale Bewegungen stimuliert und dadurch zum Beispiel die Gefahr des Wundliegens verringert und Schmerzen reduziert. Die Unterteilung der Liegefläche in vier Segmente ermöglicht den Patienten ein angenehmes Sitzen im Bett.

All dies trägt dazu bei, den Heilungsprozess der Patienten zu unterstützen und das Wohlbefinden zu steigern. Angelika Krefel

Entspannte Atmosphäre beim Mitarbeiterfest



Rund 700 Mitarbeiter und ehemalige Kollegen schauten am 7. September bei herrlichem Spätsommerwetter im Festzelt der Kreuzer Kerwa beim Mitarbeiterfest der Klinikum Bayreuth GmbH vorbei. Bei ausgelassener Stimmung wurde viel gelacht und geredet. Außerdem bot sich die Gelegenheit, mit Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe oder Landrat Hermann Hübner ins Gespräch zu kommen. Ein Höhepunkt war das Fußballspiel „Ärzte gegen Pflege“, welches unentschieden 1:1 endete. Für die gute Organisation gab es viel Lob. Danke an alle Organisatoren für das gelungene Mitarbeiterfest! (je)



Impressum

Herausgeber

Klinikum
Bayreuth GmbH
Roland Ranfl
Preuschwitzer Str. 101
95445 Bayreuth

Redaktion

Ilse Wittal (iw)
Claudia Maisel (cm)

Gerhard Seiß (gs)

Hildegund
Hübner (hh)
Antje Reimann (ar)
Christiane Fräbel (cf)
Jürgen Eberlin (je)
Maresa Heisig (mh)
Hannes Diener (hd)
Xenia Pusch (xp)

E-Mail

redaktion@klinikum-
bayreuth.de

Gestaltung,
Layout & Druck:
GMK Werbeagentur
www.gmk.de

Fotos

Klinikum
Bayreuth GmbH

Auflage

2.000

Redaktionsschluss

15. Oktober 2012

Mehr Infos unter: www.klinikum-bayreuth.de